



Gemeinde Barleben • Ernst-Thälmann-Straße 22 • 39179 Barleben

Stadt Wolmirstedt
Stabstelle Stadtentwicklung, Straßenbau
Frau Doris Bunk
August-Bebel-Straße 25
39326 Wolmirstedt

Amt:
Bau- und Ordnungsamt

Ansprechpartner:
Kathrin Eckert

Telefon:
+49 39203 565-2621

Fax:
+49 39203 565-52621

E-Mail:
kathrin.eckert@barleben.de

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:
61 26

Datum:
09.01.2025

3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wolmirstedt mit den Ortschaften Elbeu, Farsleben, Glindenberg und Mose"

**hier: Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher
Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB**

Sehr geehrte Frau Bunk,

durch iSA Ingenieure für Städtebau und Architektur, Hauptstraße 44, 67716 Heltersberg,
erfolgte auf dem elektronischen Weg die gemeindliche Beteiligung im o.g. Verfahren.

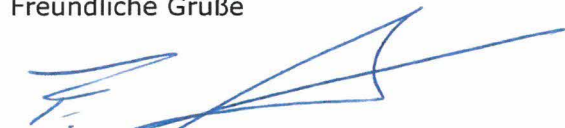
Innerhalb der o.g. Entwurfsfassung bedarf es der angemessenen Berücksichtigung der
gemeindlichen Flächennutzungsplanung (Genehmigung per Bescheid vom 02.03.2023,
AZ: 305.1.3.-21101-040/BK, Bekanntmachung im Amtsblatt am 06.04.2023).

In der Hauptsache kann eine Betroffenheit der im nördlichen Bereich in der Ortschaft Bar-
leben ausgewiesenen Wohnbaufläche angenommen werden. Die Entfernung zur seitens
der Stadt Wolmirstedt im Süden der Ortschaft Elbeu geplanten Erweiterung der gewerbli-
chen Fläche beträgt ca. 1.200 m. Hier gilt es zwingend den Abstandserlass LSA einzuhal-
ten. Dieser soll grundsätzlich sicherstellen, dass der Immissionsschutz bereits während
der Bauleitplanung eine hinreichende Beachtung findet, da bei der Aufstellung der Bauleit-
pläne gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB u.a. die Belange des Umweltschutzes und somit auch
des Immissionsschutzes zu berücksichtigen sind. Daher wird angeregt, dass bereits im
Zuge der Flächennutzungsplanung der Stadt Wolmirstedt eine Klarstellung zum Ausschluss
von maßgeblichen Anlagen / Betrieben erfolgt, die dem Abstanderlass widersprechen. Wei-
teres bedarf dann der sachgerechten Einstellung im Zuge eines erforderlichen Bebauungs-
planes.

Darüber hinaus sind aktuell keine gemeindlichen Planungsbelange erkennbar, die im Zusammenhang mit der o.g. Bauleitplanung eine Bedeutsamkeit für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erreichen könnten.

Bei Rückfragen zu den vorangegangenen Ausführungen steht Ihnen Frau Eckert gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße



Frank Nase

Kopie per E-Mail an info@isa-heltersberg.de

Bunk, Doris

Von: Eckert Kathrin <Kathrin.Eckert@barleben.de>
Gesendet: Donnerstag, 16. Januar 2025 15:56
An: info@isa-ingenieure.de
Cc: Bunk, Doris
Betreff: AW: Beteiligung Träger öffentlicher Belange "Stadt Wolmirstedt"
Anlagen: 250116 an Stadt WMS Stellungnahme Gemeinde Barleben zur 3. Änderung FNP.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

beiliegend übergebe ich vorab die Stellungnahme der Gemeinde Barleben im o.g. Planverfahren.

Das Original erhält die Stadtverwaltung Wolmirstedt auf dem Postweg.

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Eckert

Bauordnung
Bau- und Ordnungsamt

Gemeinde Barleben
Ernst-Thälmann-Str. 22
39179 Barleben

Telefon: +49 39203 565-2621
E-Mail: kathrin.eckert@barleben.de
Internet: www.barleben.de

"Wir sind ausgezeichnet"

DIGITAL
BARLEBEN&CO.





Gemeinde Barleben
Der Bürgermeister



Gemeinde Barleben • Ernst-Thälmann-Straße 22 • 39179 Barleben

Stadt Wolmirstedt
Stabstelle Stadtentwicklung, Straßenbau
Frau Doris Bunk
August-Bebel-Straße 25
39326 Wolmirstedt

Amt:
Bau- und Ordnungsamt

Ansprechpartner:
Kathrin Eckert

Telefon:
+49 39203 565-2621

Fax:
+49 39203 565-52621

E-Mail:
kathrin.eckert@barleben.de

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:
61 26

Datum:
09.01.2025

3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wolmirstedt mit den Ortschaften Elbeu, Farsleben, Glindenberg und Mose"

hier: Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Frau Bunk,

durch iSA Ingenieure für Städtebau und Architektur, Hauptstraße 44, 67716 Heltersberg, erfolgte auf dem elektronischen Weg die gemeindliche Beteiligung im o.g. Verfahren.

Innerhalb der o.g. Entwurfsfassung bedarf es der angemessenen Berücksichtigung der gemeindlichen Flächennutzungsplanung (Genehmigung per Bescheid vom 02.03.2023, AZ: 305.1.3.-21101-040/BK, Bekanntmachung im Amtsblatt am 06.04.2023).

In der Hauptsache kann eine Betroffenheit der im nördlichen Bereich in der Ortschaft Barleben ausgewiesenen Wohnbaufläche angenommen werden. Die Entfernung zur seitens der Stadt Wolmirstedt im Süden der Ortschaft Elbeu geplanten Erweiterung der gewerblichen Fläche beträgt ca. 1.200 m. Hier gilt es zwingend den Abstandserlass LSA einzuhalten. Dieser soll grundsätzlich sicherstellen, dass der Immissionsschutz bereits während der Bauleitplanung eine hinreichende Beachtung findet, da bei der Aufstellung der Bauleitpläne gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB u.a. die Belange des Umweltschutzes und somit auch des Immissionsschutzes zu berücksichtigen sind. Daher wird angeregt, dass bereits im Zuge der Flächennutzungsplanung der Stadt Wolmirstedt eine Klarstellung zum Ausschluss von maßgeblichen Anlagen / Betrieben erfolgt, die dem Abstandserlass widersprechen. Weiteres bedarf dann der sachgerechten Einstellung im Zuge eines erforderlichen Bebauungsplanes.

Darüber hinaus sind aktuell keine gemeindlichen Planungsbelange erkennbar, die im Zusammenhang mit der o.g. Bauleitplanung eine Bedeutsamkeit für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erreichen könnten.

Bei Rückfragen zu den vorangegangenen Ausführungen steht Ihnen Frau Eckert gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'F' followed by a horizontal line and a diagonal stroke.

Frank Nase

Kopie per E-Mail an info@isa-heltersberg.de